

Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) ist eine vom Freistaat Bayern anerkannte nicht-staatliche Universität in kirchlicher Trägerschaft. Exzellente Forschung, internationale Ausrichtung, hervorragende Lehre und ideale Studienbedingungen zeichnen uns aus. An acht Fakultäten steht unseren 5000 Studierenden ein breites Fächerspektrum offen. Wir beschäftigen 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlicher konfessioneller und weltanschaulicher Prägung. Auf der Grundlage einer christlichen Sicht des Menschen steht die KU als engagierte Universität für eine Wissenschafts- und Bildungskultur der Verantwortlichkeit.

An unserer Mathematisch-Geographischen Fakultät ist frühestens zum 01.10.2026, spätestens zum 01.10.2027 eine Vollzeitstelle (100%) als

Lehrkraft für besondere Aufgaben (m/w/d) im Fach Didaktik der Mathematik

unbefristet zu besetzen. Dienort ist Eichstätt. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen kann die Ernennung in das Beamtenverhältnis zur Akademischen Rätin / zum Akademischen Rat in der Besoldungsgruppe A 13 erfolgen. Andernfalls ist die Einstellung in einem privatrechtlichen Arbeitsverhältnis bei gegebenen tariflichen Voraussetzungen in der Entgeltgruppe E 13 TV-L vorgesehen. Eine Teilung der Stelle in zwei Teilzeitstellen (50%) ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Ihre Aufgaben

Ihr Aufgabenbereich umfasst die didaktische Ausbildung der Studierenden unter Einbeziehung fachlicher Inhalte in Mathematik im Rahmen der Lehramtsstudiengänge inklusive der Betreuung von Schulpraktika. Darüber hinaus werden die Mitwirkung an der Studiengangsentwicklung, die Beteiligung an der Lehrerfortbildung sowie die projektbezogene Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (KU ZLB) der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt erwartet. Zu Ihren Aufgaben gehören ferner Verwaltungstätigkeiten wie Stundenplanung, Anrechnung von Studienleistungen, etc. Erwünscht ist zudem die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit universitätsinternen Kooperationspartnern, Partnerschulen und außerschulischen Organisationen sowie zum wissenschaftlichen Transfer.

Ihr Profil

- ein für das ausgeschriebene Stellenprofil einschlägiger Hochschulabschluss
- die Befähigung für das Lehramt im Fach Mathematik, nachgewiesen durch eine erfolgreich abgelegte Zweite Staatsprüfung
- Erfahrung als Lehrkraft in der Schulpraxis; eine mindestens dreijährige Unterrichtstätigkeit an Schulen nach dem Erwerb der Befähigung für das Lehramt im Fach Mathematik soll nachgewiesen werden
- überdurchschnittliche Ergebnisse im fachlichen und didaktischen Bereich werden erwartet
- pädagogische Eignung, Engagement, Freude an einer interdisziplinären Zusammenarbeit, Aufgeschlossenheit gegenüber zukunftsfähigen Unterrichtsformen und die Bereitschaft, sich in neue Themenfelder einzuarbeiten, werden vorausgesetzt
- Organisations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit

Unser Angebot

- attraktiver und teamorientierter Arbeitsplatz in einem vielseitigen universitären Umfeld
- interessantes, verantwortungsvolles und vielseitiges Aufgabenspektrum
- breit gefächerte interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Fürsorge- und Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivations schreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) bis **31.07.2026** über unser [Online-Bewerberportal](#) an die Prodekanin Frau Prof. Dr. Carolin Kreisbeck. Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Einstellungsverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Alle Beschäftigten sind verpflichtet, Wesen und Auftrag der KU anzuerkennen, wie sie im Leitbild und in der Stiftungsverfassung festgelegt sind. Wir bitten um auch in dieser Hinsicht aussagekräftige Bewerbungen. Darüber hinaus gibt es keine konfessionellen Voraussetzungen für eine Beschäftigung an der KU.

Die KU fördert die Gleichstellung (m/w/d) und setzt sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Schwerbehinderte Personen (m/w/d) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.